



Markt Großlangheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 44. SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 07.11.2023
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses
Großlangheim

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Sterk, Peter

Mitglieder des Marktgemeinderates

Baumann, Benjamin
Bergmann, Elena
Droll, Karsten
Droll, Norbert
Dürr, Melanie
Grebner, Björn
Günther, Matthias
Haupt, Walter
Pfannes, Bernd
Scheller, Christian

Schriftführerin

Endres, Irene

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Schwitalla, Frank
Sterk, Heike

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 10.10.2023
2. Bauangelegenheiten
- 2.1 Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, auf dem Grundstück Kranzerweg 34 in Großlangheim
Vorlage: BV/418/2023
3. Mitteilungen und Anfragen

Erster Bürgermeister Peter Sterk eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche 44. Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 10.10.2023

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 10.10.2023 wurde den Gremienmitgliedern mit der Sitzungseinladung zugestellt. Es wurden keine Einwendungen erhoben und die Niederschrift wird somit genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

2 Bauangelegenheiten

2.1 Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, auf dem Grundstück Kranzerweg 34 in Großlangheim

Sachverhalt:

Einer Bauvoranfrage wurde im September 2023 durch den Marktgemeinderat Großlangheim bereits die Zustimmung in Aussicht gestellt.

Für das Baugrundstück mit der Flurnummer 3772/7 (erhält dann die Hausnummer Kranzerweg 36) haben die Bauherrn einen Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Carport bei der Verwaltung eingereicht.

Die eingereichten Planunterlagen liegen dieser Stellungnahme bei.

Für das betroffene Grundstück besteht der qualifizierte Bebauungsplan „Großlangheim“. Aus den eingereichten Unterlagen geht hervor, dass die textlichen Festsetzungen nicht eingehalten werden. Aufgrund der geplanten Lage des Wohnhauses werden die festgelegten Baugrenzen überschritten. Eine Befreiung von den textlichen Festsetzungen wurde durch die Bauherren beantragt.

Das geplante Wohnhaus soll mit einem Walmdach anstatt des vorgeschriebenen Satteldaches errichtet werden. Des Weiteren soll die Dacheindeckung mit Betondachsteinen anstatt der zulässigen Ziegeleindeckung erfolgen.

Laut den textlichen Festsetzungen ist ein Dachvorsprung von nicht mehr als 0,30 Metern zulässig. Aus den Antragsunterlagen geht hervor, dass dieser bei 0,80 Metern liegen soll.

Da in der Vergangenheit bereits bei diversen Baumaßnahmen Befreiungen von den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans „Großlangheim“ durch den Marktgemeinderat Großlangheim erteilt wurden, kann hier die Zustimmung zu den beantragten Befreiungen erteilt werden.

Baurechtlich ist das betroffene Grundstück derzeit nicht erschlossen, da es über keinen Anschluss an das gemeindliche Abwasser- und Trinkwassernetz sowie über keine Zufahrt über eine öffentliche Verkehrsfläche verfügt.

Die Erschließung des Grundstücks erfolgt in Rücksprache mit dem Bauhof des Marktes Großlangheim sowie der Verwaltung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Großlangheim erteilt dem vorliegenden Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf dem Anwesen „Kranzerweg 36“ seine Zustimmung.

Den beantragten Befreiungen von den textlichen Festsetzungen bezüglich der Überschreitung der Baugrenzen, der Dachform, der Dacheindeckung sowie das Dachüberstands wird ebenfalls die Zustimmung erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

Informationsschreiben eines Bürgers

Die Gemeinde erhielt ein Informationsschreiben eines Bürgers, den Bürgermeister Sterk kurz erläutert und zur Kenntnis zur Verfügung stellt. Er erklärt, dass der Markt Großlangheim nicht in die Planung der A3 Baustelle direkt einbezogen wird und kein Mitspracherecht hat. Ebenso verhält sich das mit dem Bau des Kreisels auf der St 2272 den die Stadt Kitzingen baut. Die Verbindungsstraße Großlangheim Kitzingen wird vom staatlichen Bauamt Regierung Unterfranken gebaut. Auf diese Baumaßnahmen hat Großlangheim keinen Einfluss und ist auch nicht für die Fahrzeuge verantwortlich.

Nichts desto Trotz hat die Verwaltung den Beschwerdeanruf direkt bearbeitet und veranlasst, dass die A3 ein Reinigungsfahrzeug geschickt hat.

Halle am Bauhof

Die Errichtung der Halle am Bauhof dauert noch, da erst Fundamente angelegt werden mussten und der Aufbau von den Bauhofmitarbeiter aus Kostengründen selbst neben dem Alltagstätigkeiten, mit externer Unterstützung, übernommen wird.

Bürgerversammlung

Am Sonntag, 19. November wird eine Bürgerversammlung stattfinden. Schwerpunkt Baugebiet und Gewerbegebiet.

Panzerstraße durch den Klosterforst

Der Marktgemeinderat bedankt sich bei Bürgermeister Sterk für sein Engagement zur Öffnung der Panzerstraße. Bürgermeister Sterk erklärt hierzu, dass die Humus-Ablagerungen an den Straßenseiten nicht entfernt werden dürfen. Ende November wird die Straße zwischen Großlangheim und der Ausfahrt ConneKT Ost für ca. 2 Wochen gesperrt, da der Straßenbelag in dem Bereich auch erneuert wird.

Spielplätze

Verbesserungsvorschläge und Verunreinigungen der Spielplätze an der Schule und am Viehtrieb werden besprochen.

Parkplätze

Die Parksituation am Marktplatz wird besprochen. Grundsätzlich wäre es hilfreich, wenn Anwohner das Hoftor öffnen und ihr Fahrzeug auf dem Grundstück parken.

In dem Zusammenhang soll darauf hingewiesen werden, dass Autos so zu parken sind, dass der Gehweg von Kinderwägen und Rollatoren benutzbar sind.

Hundekot

Alle Hundebesitzer sind zur Rücksichtnahme aufgefordert und die Hinterlassenschaft ihres Vierbeiners zu entfernen. Ein Hinweis soll dazu im Mitteilungsblatt erfolgen.

Regenwasserkanäle

Bürgermeister Sterk teilt mit, dass die Regenwasserkanäle gespült wurden. Für zukünftige Projekte wird die Gemeinde darauf achten, möglichst viel anfallendes Regen- bzw. Oberflächenwasser vor Ort aufzunehmen und zu speichern, anstatt es zu kanalisieren und abzuleiten, Stichwort Schwammstadt. Dadurch sollen z. B. Überflutungen bei Starkregen-Ereignissen vermieden bzw. verringert werden.

Da kann jeder Grundstückseigentümer mithelfen.

Baugebiete

Die Unterlagen für die öffentliche Beteiligung des Baugebietes am Kalkofen wurden versendet. In einigen Wochen werden auch die Unterlagen für das Gewerbegebiet auf den Weg gebracht.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Peter Sterk um 20:15 Uhr die öffentliche 44. Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Peter Sterk
Erster Bürgermeister

Irene Endres
Schriftführung